



s'ENTDECKERVIERTEL

SALZACH ° INN ° MATTIGTAL

Herrn

Landesrat KR Markus Achleitner

Altstadt 17

4021 Linz

Braunau am Inn, 10. Mai 2023

EINSCHREIBEN

Resolution zur Novelle des Tourismusgesetzes

Sehr geehrter Herr Landesrat!

Die bevorstehende Novelle des Tourismusgesetzes 2018 sieht nach derzeitigem Informations- und Diskussionsstand Änderungen in der Struktur der Tourismusorganisationen und damit die Zusammenlegung bestehender Tourismusverbände zu größeren Einheiten vor. Es ist davon auszugehen, dass der bestehende Verband von dieser geplanten Änderung betroffen ist. Dazu nehmen wir wie folgt Stellung:

Der Tourismusverband Entdeckerviertel wurde 2019 auf Basis des damals neuen Tourismusgesetzes gegründet. Zu diesem Zeitpunkt gab es in der Region acht Tourismusgemeinden, die mit Ausnahme von Eggelsberg und Hochburg-Ach (TVB Seelentium) in eingemeindigen Verbänden organisiert waren. In einem ausführlichen und zeitaufwändigen Prozess wurde das Konzept und die Strategie für den neuen Verband erarbeitet. Gemeinsam mit der LEADER-Region Oberinnviertel-Mattigtal wurden im Zuge des Prozesses alle Gemeinden des Bezirks über den Plan einer gemeinsamen Tourismusorganisation informiert. Dadurch ist es gelungen zum Start 2019 fünfzehn und ab 2020 sechzehn Tourismusgemeinden im neuen Verband zusammenzuführen. Die Anzahl der Gemeinden, die sich zum Tourismus bekennen, wurde somit verdoppelt.

Ebenso wichtig war die grenzüberschreitend organisierte Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden in Bayern und im Salzburger Flachgau.

Mit der Braunauer Partnergemeinde Simbach, den Städten Burghausen (weltlängste Burg) und Tittmoning sowie Lamprechtshausen (Stille Nacht-Gemeinde) wurde ein grenzüberschreitender Verein gleichen Namens gegründet. Die Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden „drent und herent“ funktioniert seitdem bestens zum beiderseitigen Nutzen.

TOURISMUSVERBAND ENTDECKERVIERTEL

Theatergasse 3, 5280 Braunau am Inn

T. +43 (0) 7722 62 644, E. info@entdeckerviertel.at, www.entdeckerviertel.at, UID. ATU47873109



s'ENTDECKERVIERTEL

SALZACH ° INN ° MATTIGTAL

Im Jahr 2019 wurde mit der umfassenden Basisarbeit begonnen. Nach der Bestellung der Geschäftsführung wurde das Branding in einem professionell gestalteten Prozess erarbeitet und die daraus abgeleitete Entwicklung der Grundlagen (Homepage, Printproduktionen) vorangetrieben. Mit großer Erwartungshaltung begann 2020 der Start in das erste Jahr mit voller Kraft. Doch bereits im März 2020 kam der große Dämpfer durch Corona. Es folgten insgesamt fast drei Jahre, die praktisch nur von außergewöhnlichen Rahmenbedingungen geprägt waren. Dennoch wurde die Zeit bestmöglich genutzt. Die Datenqualität auf Tourdata konnte deutlich angehoben werden. Das elektronische Meldewesen wurde erfolgreich eingeführt. Der Tourismusverband führt das Meldewesen für alle Gemeinden als Verwaltungshelfer und fast alle wesentlichen Beherbergungsbetriebe arbeiten mit dem System. Selbstverständlich wurden die Betriebe bei allen erforderlichen Corona-Maßnahmen (Registrierungspflicht, Testungen, etc.) unterstützt. Und natürlich wurde die Kommunikation vorangetrieben. Die Social Media-Kanäle sind aufgebaut und wachsen kontinuierlich und auch die Medienarbeit wurde trotz teils widrigster Umstände (geschlossene Grenzen mit Soldaten und Absperrungen) gemeinsam mit den Bayerischen Partnern vorangetrieben. 2022 wurde das neue Tourismusbüro in Braunau am Inn offiziell eröffnet.

Mit Anfang 2023 konnte schließlich endlich das erste „normale“ Jahr in Angriff genommen werden. Erstmals wurden alle geplanten Messen besucht und die Marketingmaßnahmen in vollem Umfang gestartet. Die Zuwachszahlen in den ersten drei Monaten des Jahres 2023 deuten auf einen tatsächlich gelungenen Neustart nach Corona hin. Bereits 2022 wurden die Nächtigungszahlen von 2019 erreicht und 2023 wurde zwischen Jänner und März ein Zuwachs von rund 63 % erreicht, bei den Ankünften sogar ein Plus von fast 90 %.

Werden die Strukturen nun wesentlich verändert, so ist die gesamte Arbeit umsonst gewesen und vor allem wurden viele finanziellen und personellen Ressourcen umsonst eingesetzt. Abgesehen davon haben wir nicht einmal die Chance bekommen zu zeigen, dass es mit den aktuellen Strukturen funktioniert. Aufgrund Ihrer langjährigen Erfahrung mit den Eurothermen wissen Sie, sehr geehrter Herr Landesrat, sehr gut, wie viel Zeit es braucht, eine neue Marke zu etablieren. Fünf Jahre sind dafür extrem kurz. Durch die Corona-Pandemie wurde diese Zeit noch einmal deutlich reduziert.

Überdies ist festzuhalten, dass ein wesentlicher Teil der Aufbauarbeit über Leader- und Interreg-Mittel co-finanziert wurde. Mit diesen Förderprogrammen ist die Vorgabe einer längerfristigen Absicherung von Inhalten und Strukturen (Rechtsträgern) sicherzustellen. Es könnte daher zu erheblichen Rückzahlungsforderungen kommen.



s'ENTDECKERVIERTEL

SALZACH ° INN ° MATTIGTAL

Die geplante Fusion zu einem Tourismusverband Innviertel oder sogar zu einem Tourismusverband Innviertel-Hausruckwald hätte zur Folge, dass wesentliche Interessen der Region auf der Strecke bleiben. Das Dreieck Braunau/Simbach-Burghausen-Mattighofen zählt zu den prosperierendsten Wirtschaftsräumen im Vorzeige-Bundesland Oberösterreich. Unternehmen wie AMAG, HAI, KTM, Wacker Chemie oder B&R bilden das wirtschaftliche Rückgrat der Region. Im Sinne der neuen Landestourismusstrategie (Lebensraum-Strategie) ist es wichtig, den Standortfaktor Freizeitqualität zu forcieren. Dazu sind funktionierende Strukturen vor Ort unabdingbare Voraussetzung.

In der touristischen Positionierung ist die grenzüberschreitende Dimension ein besonderes Asset. Obwohl man im vereinten Europa lebt, sind die politischen Grenzen immer noch „Wissensgrenzen“. Viele Österreicher haben noch nie von Burghausen gehört und umgekehrt kennen Münchner kaum das Ibmer Moor oder den Holzöstersee. Bekannte und somit vertraute Regionen zu besuchen und gleichzeitig Neues zu entdecken hat einen besonderen Reiz. Diese Positionierung steckt ganz stark im Branding Entdeckerviertel. Die Einbindung in eine größere Region und somit den Versuch einer neuen Markenbildung würde genau diese Positionierung zerstören und somit ein wesentliches Verkaufsargument gefährden. Ganz zu schweigen natürlich vom Wegbrechen der Marktkraft die etwa eine Burghauser Touristik hat und damit laufend die Aktivitäten des Entdeckerviertels unterstützt.

Im Zuge des Fusionsprozesses 2018 wurde auch die Option eines Zusammengehens mit dem Tourismusverband s'Innviertel bereits intensiv diskutiert, aber letztendlich auch aus inhaltlichen Gründen entschieden, einen eigenständigen Weg zu gehen. An dieser Argumentation hat sich in der Zeit nichts verändert. Neben den bereits angeführten Gründen gibt es auch erhebliche inhaltliche Unterschiede. Während im s'Innviertel mit Geinberg und Aspach aber auch in der Vitalwelt die Thermen- und Gesundheitsangebote dominieren, sind es im Entdeckerviertel die Naturräume der Moorlandschaften und Seen. Sowohl das größte zusammenhängende Moor Österreichs ist ein grenzüberschreitender Raum also auch die Seenlandschaft. Hier partizipiert das Entdeckerviertel von den Salzburger Seen und den Bayerischen Badeseen. Das Angebot des „Genussradelns“ findet in den angrenzenden Regionen Bayerns (Rottal-Inn und Inn-Salzach-Region, Waginger See) und im Salzburger Seenland seine Fortsetzung, während sich der Kobernaußerwald im s'Innviertel als Mountainbike-Region völlig anders positioniert.



s'ENTDECKERVIERTEL

SALZACH ° INN ° MATTIGTAL

In einzelnen Produktlinien, in denen es eine Schnittmenge mit dem TVB s'Innviertel gibt, wird die Zusammenarbeit selbstverständlich zum gegenseitigen Nutzen gesucht. Mit der Kooperation in der Bierregion Innviertel oder dem neuen Projekt „Wir sind Brot“ wurde das bereits deutlich bewiesen.

Die Mitglieder des Tourismusverbandes Entdeckerviertel bekennen sich zu den jeweiligen Wurzeln im Innviertel in Oberösterreich, in Niederbayern, Oberbayern oder dem Flachgau, sind aber auch bestrebt, intensiv zusammenzuarbeiten und dies in einer gemeinsamen Struktur zu leben. In gewissem Sinn wird damit auch die europäische Idee verwirklicht und mit praktischen Inhalten gefüllt.

Sollte der Tourismusverband Entdeckerviertel Teil eines großen Verbandes Innviertel oder Innviertel-Hausruckwald werden, sind die aufgebauten Strukturen, die konkreten Inhalte aber auch die Motivation zur Zusammenarbeit in großer Gefahr. Gemeinden, wie Perwang am Grabensee, Ostermiething und andere werden dann eine Abstufung in die Ortsklasse D anstreben. Damit werden viele Anstrengungen der letzten Jahre zerstört.

Im Jahr 1990 wurden große Tourismusregionen in Oberösterreich geschaffen und im Jahr 2002 gut begründet wieder aufgelöst. Es ist nicht nachvollziehbar, warum jetzt wieder derartige Einheiten geschaffen werden.

Die Unterzeichner dieser Resolution sind stolz auf die geleistete Arbeit und die bisher erreichten Ziele. Grundlage war die seinerzeitige Entscheidung einen eigenständigen Weg zu gehen. Daher erheben wir die Forderung, dass im Zuge der Novellierung des aktuellen ö. Tourismusgesetzes keine Veränderungen an den bestehenden Strukturen der Tourismusverbände vorgenommen werden. Vielmehr sollten die Verbände unterstützt werden, die vor Corona begonnene Arbeit nun mit voller Kraft in den nächsten fünf Jahren umzusetzen. Einer anschließenden Evaluierung der Ergebnisse und einer daraus abgeleiteten erforderlichen Anpassung sollte dann nichts im Wege stehen .

Mit freundlichen Grüßen

Christine Baccili,
Braunau, Aufsichtsratsvorsitzende



s'ENTDECKERVIERTEL

SALZACH ° INN ° MATTIGTAL

Bgm. Josef Lasser

Franking, Aufsichtsratsvorsitzender-Stv.

Franz Auer

St. Radegund, Aufsichtsratsmitglied

Karl Berger

St. Peter a.H., Aufsichtsratsmitglied (koopt.)

Bgm. Valentin David

St. Pantaleon, Aufsichtsratsmitglied

Florian Ebner

Ostermiething, Aufsichtsratsmitglied

Christian Hofer

Braunau, Aufsichtsratsmitglied (koopt.)

Bgm. Gerhard Holzner

Ostermiething

Stefan Kainz

Kirchberg b. Mattighofen, Aufsichtsratsmitglied

Herbert Karer

Mattighofen, Aufsichtsratsmitglied

Bgm. Daniel Lang

Mattighofen

Bgm. Josef Laimer

Helpfau-Uttendorf



s'ENTDECKERVIERTEL

SALZACH ° INN ° MATTIGTAL

Bgm. Josef Maislinger
Eggelsberg

Wolfgang Penias
Helpfau-Uttendorf, Aufsichtsratsmitglied

Florian Reitsammer
Leader-Manager, Aufsichtsratsmitglied (koopt.)

Felix Scharinger
Eggelsberg, Aufsichtsratsmitglied

Bgm. Alfred Scherr
Lochen am See, Aufsichtsratsmitglied

Bgm. Johann Schwankner
Haigermoos

Bgm. Simon Sigl
St. Radegund

Renate Spick
Haigermoos, Aufsichtsratsmitglied

Bgm. Franz Stockinger
Palting, Aufsichtsratsmitglied

Bgm. Reinhard Sulzberger
Perwang a. Grabensee, Aufsichtsratsmitglied



s'ENTDECKERVIERTEL

SALZACH ° INN ° MATTIGTAL

Bgm. Marting Voggenberger
Munderfing

Bgm. Hannes Waidbacher
Braunau, Aufsichtsratsmitglied (koopt.)

Ambros Weiß
Munderfing, Aufsichtsratsmitglied

Bgm. Robert Wimmer
St. Peter am Hart

Bgm. Martin Zimmer
Hochburg-Ach, Aufsichtsratsmitglied (koopt.)

Wirtschaftskammer, Bezirksstelle Braunau

Klemens Steidl
Bezirksstellenobmann

Klaus Berer
Bezirksstellenleiter